



Mitteilungsblatt für alle Bewohnerinnen und Bewohner vom 25.10.21

In enger Zusammenarbeit mit der WEG-Verwaltung fühlen wir uns für das geordnete Miteinander **aller Bewohner** des Wohnparks verantwortlich, nicht nur laut Gesetz für die Eigentümer. Nutzen Sie in diesem Sinne gerne für **Anregungen aller Art** die Telefonnummer oder die Mail-Adresse in der Kopfzeile.

Für **akute Probleme** hingegen bieten sich vorrangig die **Hausmeister** unter Telefon **0151-58950559** und montags bis mittwochs Herr **Vincent Köhler** auf der Kölner Straße unter Telefon 02203 / 904006-10 an.



Und es gibt seit Juli als Nachfolger von Herrn Morschel hier vor Ort Herr **Torben Robach**. Er ist unter Telefon 02234-68699-26 oder Email torben.robach@reanovo.de zu erreichen. Reanovo ist die seit Juli umbenannte Foncia Immonova.

Am vergangenen Donnerstag fand nun nach Zwangspause durch Corona die Versammlung 2021 der Eigentümer statt mit folgenden für alle Bewohner wichtigen Ergebnissen.

Verwalterwechsel

Bis zum Jahreswechsel bleiben hier die Zuständigkeiten wie eben beschrieben bestehen. Die Eigentümer haben entschieden, dass ab 2022 die **VALO-Immobilienmanagement Rheinland GmbH** die Verwaltung übernimmt. Die Firma wird sich im November allen Bewohnern durch Rundschreiben vorstellen, so dass wir es hier bei der Ankündigung belassen.

Die Gründe für einen Wechsel nach der guten Betreuung seit 2005 sind in Umstrukturierungen der in Reanovo umbenannten Firma zu finden. Als Beirat können wir nur betonen, dass wir voll und ganz hinter dem Verwalterwechsel stehen.

Erneuter Wechsel des Großeigentümers

Nach dem Wechsel von der Firma Deutsche Wohnen zu Rhenania im letzten Jahr stand zum Oktober diesen Jahres schon wieder ein Weiterverkauf der betroffenen Wohnungen und Garagen an, diesmal zu **ZBI Zentral Boden Immobilien**. Die betroffenen Mieter wurden von der abgebenden Mietverwaltung P&B informiert.

Sanierungsarbeiten Fahrstühle

Es wurde beschlossen, die **Firma Schumacher** auch für die nächsten zehn Jahre mit der Wartung unserer Fahrstühle zu beauftragen. In dieser Zeit werden schrittweise alle 25 Antriebe erneuert, beginnend noch in diesem Jahr mit dem Ziegeleiweg 26. Das bedeutet jeweils etwa zwei Wochen Stillstand, der lange vorher angekündigt und durch geeignete Transporthilfen vor Ort unterstützt werden wird.

Wechsel Ablesedienst

Es wurde beschlossen, dass ab 2022 der Ablesedienst für Heizung und Wasser von Minol zur **Firma Messwert AG** wechseln wird. Das ist turnusmäßig mit dem Wechsel der Messgeräte verbunden. So werden im Januar 2022 die Messgeräte an den Heizkörpern ersetzt. Die Zeitplanung für die Wasserzähler („hinter dem Spiegel“) ist noch in Planung. Auch hier wird rechtzeitig informiert werden.

Baumbeschnitt

Der erste Herbststurm - im Kölner Raum noch relativ harmlos - hat unterstrichen, dass eine Bearbeitung der Bäume in der Stichstraße und am Parkplatz Ziegeleiweg, abgesehen von zunehmender Sichtbehinderung, sinnvoll ist. Der Zeitpunkt wird noch fixiert.

Betonfassaden

Die Arbeiten nun schon im vierten Jahr haben sich 2021 auf den Bereich Nordblock zurückgezogen, konkret nun „nur“ noch auf die Flächen zum Innenhof hin. Sie werden sich sicher bis Ende des ersten Quartals 2022 hinziehen, auch wenn in 2021 an vier Gondeln parallel gearbeitet wurde.

Diese Rückseite bitte zur **Stellungnahme** und zur **Rücksendung** nutzen:

jpiper@netcologne.de oder
Briefkasten Ziegeleiweg 8

Herausforderungen durch Elektro-Mobilität

Bislang ist weder bei der Verwaltung noch beim Beirat eine große Nachfrage nach Ladestationen hier auf dem Gelände zu vermelden. Von TankE (Netzwerk der Anbieter mit über 1100 Stationen in Deutschland) gibt es an der Ecke Nikolausstraße / Oberstraße zwei Ladepunkte, die sporadisch genutzt werden.

Aber die Nachfrage kann mit Bezug auf den Klimawandel oder auf erhöhte Benzinpreise sprunghaft steigen. Wir wollen dem frühzeitig Rechnung tragen und bitten um Beantwortung der nebenan gestellten Frage.

Im Hinblick auf die Baulichkeiten unserer Großgaragen – Stromversorgung über weite Entfernungen, Brandschutzvorschriften – und auf die Brandgefahr nahe der Wohngebäude bietet sich die Vergabe der Lade-Aktivitäten an einen externen Betreiber an. Dem könnte der erste Parkstreifen des Großparkplatzes Ziegeleiweg zur Errichtung einer Ladeinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden.

Aufbau Infrastruktur, Nutzungsbedingen und Bezahlung wären dann völlig von der WEG getrennt.

Wie eine endgültige Lösung aussehen wird, wird aber erst durch weitere Beschlüsse der Eigentümer festgelegt werden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern hier in unserem Wohnpark einen positiven Verlauf des restlichen Jahres, vor allem Gesundheit !
Hinter der Gesundheit rangieren in diesem Jahr die guten Wünsche für ein nun sehr ruhiges Weihnachtsfest und für den Jahreswechsel.

Ihr Verwaltungsbeirat
Anja Hardt
Frank Moltkau
Jürgen Piper

Name _____

Haus _____

Wir nutzen z.Zt. ____ Stellplätze in der Garage

____ Stellplätze außen

Wir planen bis Mitte 2022

Bis Ende 2022

den Kauf eines eAutos und wollen dieses auf dem Gelände der WEG aufladen können.

Wir haben weitere Vorschläge für das Zusammenleben im Wohnpark

Unterschrift _____